

## Einleitung

Unser Schulprogramm bildet den verbindlichen Orientierungsrahmen für die pädagogische und organisatorische Entwicklung in den kommenden vier Schuljahren. Es definiert Ziele, setzt klare Schwerpunkte und schafft Transparenz über unsere Entwicklungsprozesse.

Das vorliegende Schulprogramm ist das Ergebnis eines breit abgestützten Entwicklungsprozesses, den wir als gesamte Schule Gossau gemeinsam gestaltet haben – über alle drei Schuleinheiten (Dorf, Wachten und Berg) hinweg. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Zukunftswerkstatt mit allen Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen, welche ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einbrachten. Wir nahmen uns dabei bewusst Zeit, um unsere Erfahrungen zu reflektieren, Perspektiven auszutauschen und ein gemeinsames Zukunftsbild zu entwickeln. In diesem Prozess wurde sichtbar, welche Themen uns in unserer täglichen Arbeit besonders wichtig sind und wo wir unsere Schule in den kommenden Jahren gezielt weiterentwickeln möchten.

Die Zukunftswerkstatt wurde von der Arbeitsgruppe Schulprogramm in Kooperation mit einer externen Moderation vorbereitet und strukturiert durchgeführt sowie anschliessend ausgewertet, thematisch gebündelt und verdichtet. In mehreren Reflexionsschritten haben wir daraus folgende vier Themenschwerpunkte definiert, die für unsere gesamte Schule richtungsweisend sind:

- Gesundheit
- Zusammenarbeit
- Beziehung
- Selbstständigkeit und Individualisierung

Diese vier definierten Schwerpunktthemen und deren übergeordneten Ziele bilden den gemeinsamen pädagogischen Orientierungsrahmen der Schule Gossau. Innerhalb dieses Rahmens konkretisieren die Sekundar- und Primarschule sowie deren Standorte ihre Projekte und Massnahmen, angepasst an ihre jeweiligen Gegebenheiten. Den Themenschwerpunkt Gesundheit gestalten wir gemeinsam über alle Schuleinheiten hinweg.

Unser Schulprogramm ist Ausdruck unseres gemeinsamen Verständnisses von Bildung und unserer pädagogischen Ausrichtung. Wir sorgen damit für Qualität, Verlässlichkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung.

# Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Sekundarschule Berg

Sekundarschule Berg / Version vom 06.05.2026

## Themenschwerpunkt 1: Gesundheit

- Wir gestalten unsere Schule als gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsraum und schaffen Rahmenbedingungen, die das physische, psychische und soziale Wohlbefinden aller Beteiligten stärken und erhalten.

| Thema / Projekte                                    | Ziele - Das wollen wir erreichen   | Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden   | Ressourcen  |
|---|--|--|---|
| Gesundheitskonzept (Fokus Schülerinnen und Schüler) | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schule Gossau verfügt über ein standortübergreifendes, kohärentes Gesundheitskonzept vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, das alle relevanten Präventions- und Gesundheitsbereiche systematisch abdeckt.</li> <li>- Das Konzept bündelt bestehende Angebote (z. B. Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Verkehrssicherheit, Medien, Sexualpädagogik), macht diese transparent und identifiziert bestehende Lücken.</li> <li>- Die Angebote sind auf die Entwicklungsstufen der Schülerinnen und Schüler abgestimmt, verbindlich verankert und im Schulalltag sichtbar integriert.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein schriftlich verabschiedetes Gesundheitskonzept liegt vor und ist allen Mitarbeitenden zugänglich.</li> <li>- Alle relevanten Bereiche (Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Prävention, Verkehr, Sexualpädagogik, Medien etc.) sind im Konzept abgebildet.</li> <li>- Eine Übersicht über bestehende Angebote und Zuständigkeiten ist vorhanden.</li> <li>- Lücken wurden identifiziert und priorisierte Massnahmen definiert.</li> <li>- Die Angebote sind über alle Stufen hinweg abgestimmt (kein Doppelspur / keine Lücken).</li> <li>- Lehrpersonen kennen die Inhalte und setzen ausgewählte Elemente im Unterricht um.</li> <li>- Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen zeigen, dass gesundheitsrelevante Themen präsent und wirksam sind.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Gesundheit</li> <li>- Externe Fachstellen (z.B. Suchtprävention Zürcher Oberland)</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen der AG Gesundheit</li> </ul> |
| Gesundheitsförderung (Fokus Mitarbeitende)          | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schule Gossau fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aktiv und schafft Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige Arbeitsfähigkeit unterstützen.</li> </ul>   | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es bestehen definierte Leitlinien zur Gesundheitsförderung für Mitarbeitende.</li> <li>- Gesundheitsfördernde Massnahmen (z. B. Weiterbildungen, Austauschgefässe, Präventionsangebote) finden regelmässig statt.</li> <li>- Mitarbeitende kennen die vorhandenen Unterstützungsangebote und nutzen diese.</li> </ul>  | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Gesundheit</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen der AG Gesundheit</li> <li>- Interne und externe Weiterbildungen</li> </ul>                         |

|                      | SJ 2026/27   | SJ 2027/28  | SJ 2028/29   | SJ 2029/30   |
|----------------------|--|---|--|--|
| Gesundheitskonzept   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortbestimmung</li> <li>- Start Konzeptionierung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionalisierung</li> </ul>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung / Steuerung</li> <li>- Evaluation und Justierung Konzept</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsolidierung</li> </ul>                                       |
| Gesundheitsförderung | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortbestimmung</li> <li>- Entwicklung Leitlinien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Priorisierung und Entwicklung erster Projekte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung erster Projekte</li> </ul>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation</li> <li>- Anpassung/Ergänzung Leitlinien</li> </ul> |

## Themenschwerpunkt 2: Zusammenarbeit

- Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für alle Schülerinnen und Schüler.
- Wir entwickeln durch Zusammenarbeit unseren Unterricht kontinuierlich weiter.

| Thema / Projekte | Ziele - Das wollen wir erreichen   | Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden  | Ressourcen   |
|------------------|--|---|--|
| Teamstrukturen   | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir verfügen über ein gemeinsam getragenes und verbindliches Verständnis von gelingender Zusammenarbeit.</li> <li>- Auf der Grundlage unseres Verständnisses von Zusammenarbeit arbeiten wir in zeitlich begrenzten Projekten verbindlich und zielorientiert in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen zusammen.</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir arbeiten verbindlich und zielorientiert sowohl in Jahrgangsteams, Kernteams und Klassenteams als auch in der Steuergruppe und in Arbeitsgruppen zusammen.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein schriftlich festgehaltenes Verständnis von Zusammenarbeit (Prinzipien) liegt vor.</li> <li>- Die vereinbarten Prinzipien und Abläufe sind allen Mitarbeitenden bekannt und werden zuverlässig eingehalten.</li> <li>- Die Zusammenarbeit wird regelmässig gemeinsam überprüft und weiterentwickelt.</li> <li>- Zeitlich begrenzte Projekte und Aufgaben (z. B.: Unterrichtssequenzen, Beurteilungsanlässe) werden gemeinsam geplant, durchgeführt und ausgewertet.</li> <li>- In den Projekten sind Ziele, Rollen und Verantwortlichkeiten klar definiert und verbindlich festgehalten.</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aufgaben und Zuständigkeiten von Leitenden und Mitgliedern sind definiert und in Rollenbeschrieben festgehalten.</li> <li>- Die Teams treffen sich gemäss verbindlicher Sitzungsstruktur.</li> <li>- Die Sitzungen werden in regelmässigen Abständen evaluiert und bei Bedarf weiterentwickelt.</li> <li>- Die Mitarbeitenden erleben die bestehenden Teamgefässe als zielführend und entlastend.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Zusammenarbeit</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Gemeinsame digitale Ablageplattform</li> <li>- Jahres-Evaluation</li> <li>- Ressourcen im Bereich «fachliche Zusammenarbeit» im Berufsauftrag</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Zusammenarbeit</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Gemeinsame digitale Ablageplattform</li> <li>- Sitzungsgefässe</li> </ul> |

|                | SJ 2026/27  | SJ 2027/28   | SJ 2028/29   | SJ 2029/30   |
|----------------|---|--|--|--|
| Teamstrukturen | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist-Analyse der bestehenden Zusammenarbeit</li> <li>- Erarbeitung gemeinsames Verständnis von gelingender Zusammenarbeit (Prinzipien)</li> <li>- Definition und Schriftliche Festhaltung von Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung von zeitlich begrenzten Projekten, um die Zusammenarbeit zu stärken.</li> <li>- Definierte Aufgaben umsetzen, Rollen und Zuständigkeiten leben</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Projektarbeit</li> <li>- Schärfung der Prinzipien</li> <li>- Zusammenarbeitsgefässe überprüfen und wenn nötig anpassen</li> <li>- Evaluation und bei Bedarf Weiterentwicklung der Rollenbeschriebe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung der Projektarbeit und evtl. angepasster Zusammenarbeitsgefässe</li> <li>- Evaluation und bei Bedarf Weiterentwicklung der Prinzipien</li> </ul> |

## Themenschwerpunkt 3: Beziehung

- Wir pflegen eine wertschätzende, respektvolle und verlässliche Beziehungskultur zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern und schaffen damit eine tragfähige Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung.

| Thema / Projekte | Ziele - Das wollen wir erreichen   | Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden  | Ressourcen  |
|------------------|--|---|---|
| Neue Autorität   | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unser pädagogisches Handeln ist durch die Haltung der Neuen Autorität geprägt.</li> <li>- Im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern reagieren wir klar, transparent und nachvollziehbar.</li> <li>- Wir setzen, wo immer möglich, auf Wiedergutmachungen statt Strafe.</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Klassenteam dient uns als niederschwelliges Austauschgefäss, wenn sich Schwierigkeiten bei einzelnen Schülerinnen und Schülern oder ganzen Klassen abzeichnen.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitarbeitenden verfügen über aktuelles Fachwissen sowie die notwendigen Kompetenzen, um mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern umzugehen.</li> <li>- Das Interventionsschema und die darin beschriebenen Tools sind überarbeitet, erprobt und evaluiert und im Schullalltag verankert.</li> <li>- Wir verfügen über ein breites Repertoire an Wiedergutmachungen.</li> <li>- Die Mitarbeitenden erleben sich im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern kompetent und handlungsfähig.</li> <li>- Die Schülerinnen und Schüler erleben die Mitarbeitenden als fair und (Disziplinar-)Massnahmen als nachvollziehbar.</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn sich in einer Klasse oder bei einzelnen Jugendlichen Probleme abzeichnen, wird frühzeitig ein Klassenteam einberufen, welches nach dem Interventions-Schema durchgeführt wird.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Beziehung</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Teamsitzungen</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen des Budgets im Bereich Weiterbildung</li> <li>- Gemeinschaftsbildende Anlässe</li> </ul> <p><i>Sicherungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenteam</li> </ul> |
| Coaching         | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir schaffen Raum, Schülerinnen und Schüler individuell zu begleiten.</li> <li>- Wir gestalten die Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern bewusst und nachhaltig, indem wir regelmässige Coachinggespräche durchführen.</li> </ul>   | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Leitfaden für den Einsatz von Coachinggesprächen ist entwickelt, verbindlich implementiert und evaluiert.</li> <li>- Sowohl die Schülerinnen und Schülern als auch die Lehrpersonen erleben die Coachinggespräche als Bereicherung für die individuelle Förderung und Begleitung.</li> </ul>  | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Beziehung</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Teamsitzungen</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen des Budgets im Bereich Weiterbildung</li> </ul>   |

|                | SJ 2026/27   | SJ 2027/28  | SJ 2028/29  | SJ 2029/30   |
|----------------|--|---|---|--|
| Neue Autorität | <ul style="list-style-type: none"> <li>- WB «Umgang mit herausforderndem Verhalten» → Überarbeitung Interventionsschema und Tools</li> <li>- Erarbeitung Wiedergutmachungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung/Steuerung Interventionsschema und Tools</li> <li>- Einsatz der Wiedergutmachungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Implementierung/Steuerung und Evaluation Interventionsschema und Tools</li> <li>- Einsatz der Wiedergutmachungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsolidierung</li> </ul>   |
| Coaching       | <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- WB «Kickoff Coaching und SOL»</li> <li>- Erarbeitung Leitfaden Coachinggespräche</li> </ul>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung/Steuerung des Leitfadens</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Implementierung/Steuerung des Leitfadens</li> <li>- Evaluation des Leitfadens</li> </ul> |

# Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Sekundarschule Berg

Sekundarschule Berg / Version vom 06.05.2026

## Themenschwerpunkt 4: Selbstständigkeit und Individualisierung

- Wir ermöglichen Schülerinnen und Schülern ein zunehmend selbstständiges und verantwortungsvolles Lernen.
- Wir berücksichtigen individuelle Lernvoraussetzungen.

| Thema / Projekte  | Ziele - Das wollen wir erreichen  | Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden  | Ressourcen   |
|---|---|---|--|
| Selbstorganisiertes und selbstverantwortliches Lernen (SOL) | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir übergeben den Schülerinnen und Schülern Verantwortung für ihr Lernen.</li> <li>- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler, sich beim Lernen selber zu organisieren.</li> <li>- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler, über ihr Lernen nachzudenken (Metakognition, Lernstrategien) und somit zu besseren Lernenden zu werden.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir verfügen über ein einheitliches Konzept zum selbstorganisierten und selbstverantwortlichen Lernen über alle drei Schuljahre der Sekundarschule.</li> <li>- Das Konzept wird ab dem Schuljahr 28/29 schrittweise (beginnend mit den 1. Sek-Klassen) umgesetzt, regelmässig evaluiert und überarbeitet.</li> <li>- Die Räumlichkeiten sind entsprechend dem Konzept gestaltet.</li> <li>- Die Schülerinnen und Schüler erleben sich selbstwirksam im Bereich des selbstorganisierten Lernens.</li> </ul>  | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG SOL</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen des Budgets im Bereich Weiterbildung</li> </ul>   |
| KI  | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir nutzen Chancen der KI (z.B. Erleichterung bei der Individualisierung) und kennen ihre Grenzen.</li> <li>- Wir verfügen über einen Leitfaden „Umgang mit KI“.</li> <li>- Wir (Mitarbeitende und Schülerinnen und Schülern) setzen KI sinnvoll als Arbeitsinstrument ein.</li> </ul>  | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Mitarbeitenden verfügen über ein solides Grundwissen im Bereich der KI, welches sie sich mittels individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten auf der Plattform Classroom aneignen.</li> <li>- Ein Leitfaden zum Umgang mit KI unter standortspezifischen und datenschutztechnischen Voraussetzungen ist erarbeitet, verbindlich implementiert und evaluiert.</li> <li>- Mitarbeitende und Schülerinnen und Schüler setzen KI gemäss Leitfaden im Unterricht und zur Unterrichtsvor- und Nachbereitung ein.</li> <li>- Die Mitarbeitenden fühlen sich im Umgang mit KI im Unterricht sicher.</li> </ul> | <p><i>Entwicklungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG KI/IT</li> <li>- Interne WB-Gefässe</li> <li>- Finanzielle Ressourcen im Rahmen des Budgets im Bereich Weiterbildung</li> </ul> |

|                            | SJ 2026/27  | SJ 2027/28  | SJ 2028/29   | SJ 2029/30   |
|----------------------------|---|---|--|--|
| Selbstorganisiertes Lernen |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- WB «Kickoff Coaching und SOL»</li> <li>- Konzeptionalisierung</li> <li>- Anpassung Raumgestaltung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung/Steuerung Konzept in der 1. Sek SJ 28/29</li> <li>- Evaluation und Überarbeitung Konzept</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start Implementierung Konzept in der 1. Sek SJ 29/30</li> <li>- Laufende Steuerung und regelmässige Evaluation</li> </ul> |
| KI                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche WB</li> <li>- Erarbeitung und Implementierung/Steuerung Leitfaden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche WB</li> <li>- Evaluation und Konsolidierung Leitfaden</li> </ul>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fokus auf Einsatz der KI zur Unterrichtsvor- und Nachbereitung</li> </ul>   |  |